Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. Dezember 2019 um 06:45 Uhr

Neues Konzept, neuer Standort

Messe will die IAA abwerben - Wird das grün regierte Hannover gerade jetzt Autostadt?

Donnerstag 12. Dezember 2019 - **Hannover (wbn). Die Deutsche Messe und die Stadt Hannover haben sich gemeinsam um die Ausrichtung der Internationalen Automobil Ausstellung 2021 beworben.**

Die IAA findet seit Jahrzehnten alle zwei Jahre in Frankfurt statt. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) möchte jetzt sein Konzept verändern und denkt auch über einen anderen Standort nach.

Fortsetzung von Seite 1

"Wir haben ein Konzept mit Alleinstellungsmerkmal. Unser Konzept hat die besondere Note, sehr modern, sehr nach vorn gerichtet. Von daher rechnen wir uns Chancen aus." sagte Dr. Jochen Köckler, der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Messe AG, dem Fernsehmagazin „Hallo Niedersachsen“.

Das Konzept von Messe und Stadt sieht eine Mobilitätsschau vor und will nicht nur neue Autos zeigen. Die Stadt will mit Elektrobussen und dem Fahrdienst MOIA überzeugen. Außerdem wird auf dem Messegelände in Hannover bereits die Fachmesse IAA-Nutzfahrzeuge ausgerichtet und die Stadt kann mit ausreichenden Hotelbetten punkten. Die Messe AG setzt auf die Möglichkeiten ihres großen Geländes und die moderne Mobilfunkversorgung. "Wir werden hier bei uns mit den zehn Kilometern Straße und mit den Ambitionen zu 5G eine einmalige Möglichkeit haben, wirklich Automobilität zu erleben. Stichworte sind 'autonomes Fahren' und 'elektrischer Antrieb'." erläuterte Messevorstand Köckler. Im Januar wird eine Delegation des Automobilverbands sich das Konzept in Hannover anschauen.

Eine Entscheidung über den künftigen Standort soll bis Mitte Februar des nächsten Jahres

fallen. Um die Ausrichtung der IAA bewerben sich laut Messevorstand zahlreiche Städte. Zu den weiteren Favoriten zählen demnach Berlin und Köln. Auch der bisherige Standort Frankfurt ist unter den Bewerbern.